W-04-403 Zum Besseren. Neues Wachstum für unser Land.

Antragsteller*in: Wenzel Ormos (KV Böblingen)

Änderungsantrag zu W-04

Von Zeile 403 bis 406 einfügen:
Schluss mit dem Antragswesen: Wir wollen einen Paradigmenwechsel hin zu einem proaktiven Staat, der den Bürger*innen automatisch die Dienste und Leistungen anbietet bzw. zukommen lässt, die ihnen zustehen – vom Kindergeld, über Förderung für Familien bis hin zur Verlängerung von Ausweisen und Pässen. Wo Angaben fehlen, soll die Verwaltung selbst auf mögliche Ansprüche hinweisen und nur noch die Informationen abfragen, die tatsächlich benötigt werden. Bürger*innen sollen nicht selbst wissen müssen, welche Unterstützung ihnen zusteht und bei welcher Stelle sie diese beantragen müssen.

Startpaket für junge Menschen: Gerade beim Übergang ins selbstständige Leben soll der Staat junge Menschen aktiv unterstützen. Kurz vor dem Schulabschluss oder zum 18. Geburtstag sollen sie in einem „Startpaket“ erfahren, was sich für sie verändert, welche Rechte, Pflichten und Unterstützungsangebote relevant werden und welche Leistungen ihnen zustehen. Dazu gehören zum Beispiel Informationen zu BAföG, Wohngeld oder der Fortzahlung des Kindergelds, aber auch zu Steuern, Krankenversicherung, Rente und neuen Angeboten wie der Frühstartrente. Das gilt unabhängig davon, ob sie eine Ausbildung beginnen, studieren, einen Freiwilligendienst machen oder direkt arbeiten.

Begründung

Ein moderner Staat darf nicht voraussetzen, dass Bürger*innen selbst wissen, welche Leistungen ihnen zustehen und wie sie diese beantragen. Gerade beim Übergang ins selbstständige Leben kommen viele junge Menschen erstmals eigenständig mit Behörden, Sozialleistungen und Versicherungen in Kontakt. Ein proaktiver Staat und ein niedrigschwelliges Startpaket sorgen dafür, dass Unterstützung tatsächlich ankommt und junge Menschen früh erfahren, was der Staat für sie bietet.

weitere Antragsteller*innen

Christoph Euskirchen (KV Erlangen-Stadt); Milo Kockelkorn (KV Lörrach); Christian König (KV Garmisch-Partenkirchen); Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Elias Enderlein (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Richard Mannwald (KV Coesfeld); Aaron Ludwig (KV Böblingen); Miriam Bergmann (KV Aschaffenburg-Land); Johann Kämpfer (KV Münster); Johann Rost (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Janine Diebel (KV Bautzen); Maximilian Mattig (KV München-Land); Leander Hirschsteiner (KV Berlin-Charlottenburg/ Wilmersdorf); Julius Jakob Leon Schwab (KV Ludwigshafen-Stadt); Clemens Justus Joshua Sachs (KV Bayreuth-Stadt); Daniil Makarenko (KV Leipzig); Nele Marie Bär (KV Wartburgkreis/Stadt Eisenach); Jakob Mangos (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Colin Christ (KV Heilbronn); sowie 111 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.